

[13477.] **F. A. Brockhaus'**
Sortiment und Antiquarium
in Leipzig

empfiehlt sich zur Besorgung älterer und neuerer ausländischer Literatur, namentlich *belgischer, dänischer, englischer, finnischer, französischer, holländischer, italienischer, neugriechischer, nordamerikanischer, orientalischer, portugiesischer, romanischer, russischer, slavischer, spanischer, ungarischer.*

Die näheren Bedingungen des Bezugs werden von ihm auf Verlangen mitgeteilt. Alle seine Beziehungen zum Auslande sind *directe und regelmässige*, mit England und Frankreich werden dieselben durch *wöchentliche* Postsendungen vermittelt. Die monatlich von ihm ausgegebene „*Allgemeine Bibliographie*“ verzeichnet die wichtigeren Erscheinungen der deutschen und der gesammten ausländischen Literatur. Werthvollere Neuigkeiten aus allen Literaturen sind sogleich nach Erscheinen bei ihm vorräthig, und werden nach vorhergegangener Verständigung zur Ansicht mitgeteilt. Ein „*Ausländischer Journalkatalog*“, die *englischen, französischen, nordamerikanischen und belgischen* Zeitschriften, mit Angabe der Nettopreise, umfassend, kann *gratis* von ihm bezogen werden.

[13478.] **Erklärung.**

Von Heine's *Ardinghello* und *Laidion*, wovon wir allein die rechtmäßigen Verleger sind, wird, wie im Jahre 1856 von Henne in Stuttgart, jetzt wieder von Pierer in Altenburg ein neuer Abdruck ausgeben mit der Bemerkung, daß beide Bücher seit langer Zeit nicht mehr zu bekommen gewesen. Diese Angabe beruht auf Unwahrheit und soll wahrscheinlich den Nachdruck unserer rechtmäßigen Ausgabe beschönigen, denn beide Bücher haben bei uns bis jetzt niemals gefehlt, sowie wir denn auch Niemanden das Recht erteilt haben, davon einen Abdruck zu veranstalten; weshalb wir zu der Rechtmäßigkeit des deutschen Buchhandels vertrauen, daß er sich mit dem Vertrieb der erwähnten unrechtmäßigen Ausgaben nicht befassen werde.

Pemgo u. Detmold, 24. Aug. 1858.

Weyer'sche Hofbuchhandlung.

[13479.] **Verkauf**
eines Antiquar-Lagers,

welches aus circa 4000 Nummern, besonders *kathol. Theologie*, theils roh, theils gebunden, besteht und nebst dem zum Drucke vorbereiteten Kataloge nach *Wissenschaften* geordnet ist. Mangel an Räumlichkeiten veranlaßt den Besitzer, dasselbe billig abzugeben, und wollen reelle Kaufangebote mit der Chiffre „*Salzburg*“ gef. an die Exped. d. Bl. gerichtet werden.

[13480.] **Zur gef. Beachtung!**

Wiederholt erlaube ich mir die Herren Kollegen darauf hinzuweisen, daß sämmtl. Verlag von Herrn J. F. Lippert bis zum Jahre 1844 und Lippert & Schmidt bis 1847 einzig und allein auf mich übergegangen ist.

Achtungsvoll ergebenst

Halle a. S.

H. W. Schmidt's Verlag.

[13481.] Ich habe bisher mit größter Bereitwilligkeit und zu jeder Zeit fest verlangte Exemplare des Bazar, selbst solche Quartale, welche mir inzwischen gefehlt und von denen ich fest verlangtes längere Zeit nicht expediren konnte, zurückgenommen.

Der pecuniäre Nachtheil, den ich durch solche verspätete Remission erleide, würde mich nicht bestimmen, eine Aenderung in dem bisherigen Verfahren eintreten zu lassen, wohl aber thut dies der erklärliche Wunsch, die Besteller meiner Zeitung nach Möglichkeit zu befriedigen.

Da mir nun schon jetzt das 3. Quartal vom laufenden Jahrgange gänzlich fehlt (das 1. Quartal fehlt bereits seit Monaten) und ich die täglich einlaufenden zahlreichen Bestellungen nicht erledigen kann, so fühle ich mich zu der Erklärung gezwungen,

daß ich vom 4. Quartal ab Remittenden von festverlangten Exemplaren des Bazar nur im Laufe des betreffenden Quartals annehmen werde.

Remittenden vom 3. Quartal nehme ich nur noch bis zum 1. November an.

Berlin, 1. Sept. 1858.

Louis Schaefer.

Bitte an die Herren Verleger.

[13482.] Bezugnehmend auf mein Inserat (Nr. 12371.) im Börsenblatt wende ich mich mit der dringenden Bitte an alle Herren Verleger von wissenschaftlichen, politischen, oder Anzeigebüchern, mir doch eine (wenn auch ältere) Nummer von jedem unter Kreuzband zuzusenden. Ein Heft selbst von theureren Zeitschriften kann dem Verleger nicht schwer werden abzugeben. Für meine Arbeit aber erwächst ein großer Vortheil daraus.

Gräfendorf b. Jüterbogk, den 14. Septbr. 1858.

von Thünen-Gräfendorf.

[13483.] **Zur Beachtung.**

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die Beischlüsse für Herrn F. Daniker in Zürich durch unsere Vermittelung erbeten worden sind, und ersuchen wir daher, solche gef. an unseren Commissionär Herrn Volkmar in Leipzig gelangen zu lassen.

Cöln, 13. Septbr. 1858.

Nelte, Böttje & Co.

[13484.] Bei unserer weitverbreiteten Zeitung ist die Einrichtung getroffen, daß von interessanten Erscheinungen der neuesten Literatur, insbesondere soweit sie von allgemeinem Interesse sind, also dem Gebiete der Belletristik, Geschichte, Politik, Länder- und Völkerkunde und der populären Naturwissenschaft angehören, eingehende Referate in einem dazu bestimmten Feuilleton geliefert, und von denselben sofort nach ihrem Erscheinen ein Beweisexemplar an die Herren Verleger unter Kreuzband gesandt wird. Wir machen darauf die Verlags-handlungen aufmerksam mit dem Bemerkten, daß dies jedoch nur dann bei periodischen Schriften geschieht, wenn sie vollständig und die Continuationen regelmäßig an uns geliefert werden. Die Zusendungen erwarten wir durch Buchhändlergelegenheit.

Stettin, den 25. August 1858.

Die Red. der Stettiner Zeitung.
H. Schoenert.

Siebente Subscribenten-Liste

[13485.] auf
Friedrich Schiller und seine Zeit.

Leipzig, 14. Septbr. 1858.

Otto Wigand.

Altenburg: Jacob'sche Buchh. 1.
Altona: C. Th. Schlüter 2.
H. Ullacker noch 1 (2).
Basel: Schabelitz'sche Buchh. 1.
Berlin: Schlesinger'sche Buchh. 1.
Bremen: A. D. Geisler noch 3 (5).
Breslau: W. G. Korn 1.
F. E. C. Leuckart 3.
Cassel: Bohné'sche Buchh. noch 2 (14).
Chemnitz: G. Ernesti 1.
Cincinnati: Theobald & Theurkauf noch 5 (16).
Cöln: Lengfeld'sche Buchh. 2.
Cöslin: Volger'sche Buchh. 1.
Döbeln: C. Schmidt noch 1 (6).
Dresden: E. am Ende 2.
Düsseldorf: Schaub'sche Buchh. 1.
Elberfeld: Bädeker'sche Buchh. noch 1 (2).
Freiberg: J. G. Engelhardt noch 1 (2).
Giessen: J. Ricker 1.
Görlitz: G. Köhler noch 1 (5).
Greifswald: C. Frauenstedt 1.
Grimma: G. Gensel 1.
Hamburg: G. W. Niemeyer noch 1 (3).
Perthes-Besser & Mauke 3.
E. P. Schultheiss noch 1 (2).
G. C. Würger 1.
Heilbronn: A. Scheurlen noch 1 (3).
Kreuznach: R. Voigtländer noch 1 (2).
Leer: W. Bock's Buchh. 1.
Leipzig: Rossberg'sche Buchh. noch 1 (4).
Lemberg: K. Wild 1.
Mitau: F. Lucas noch 1 (2).
Moskau: Kunth & Co. noch 2 (4).
Neustrelitz: G. Barnewitz 1.
Oedenburg: Seyring & Hennicke noch 2 (6).
Pesth: G. Kilian noch 1 (2).
Regensburg: Montag & Weiss'sche Buchh. 1.
Reutlingen: C. F. Palm's Buchh. noch 1 (2).
Reval: Kluge & Ströhm 2.
F. Wassermann noch 1 (4).
Riga: N. Kymmel noch 1 (4).
Schleswig: Dr. Heiberg's Buchh. noch 1 (2).
Schwerin: A. Hildebrand noch 1 (5).
Stendal: Franzen & Grosse noch 1 (4).
Stettin: L. Saunier noch 3 (11).
Strassburg: J. Noirié 1.
Venedig: H. F. Münster 1.
Weimar: Hoffmann'sche Hofbuchh. noch 1 (7).
Wien: C. Gerold's Sohn noch 5 (7).
Wiesbaden: H. Ritter 2.

[13486.] **Gut erhaltene Exemplare des**
Bazar 1858 1. Quartal

kaufe ich zum *Laden-Preise* zurück. Auch einzelne Nummern dieses Quartales (mit Ausnahme Nr. 1. u. 2.) sind mir willkommen und sehe ich gefälligen Offerten entgegen.

Berlin, 8. September 1858.

Louis Schaefer.

[13487.] Bei unseren D.-M.-Remissen wurde verpakt:

1 Behse, *Gesch. d. bayr. Hofes*. IV. Band, (Hoffmann & Campe.)

Wir bitten den Herrn Empfänger um gef. schleunigste Rücksendung.

Engel's Buchh. in Lüneburg.